

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0064/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.10.2016 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2016 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table data-bbox="180 667 1382 732"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>09.11.2016</td> <td>B 4</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	09.11.2016	B 4	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
09.11.2016	B 4	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2016 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung vom 31.08.2016 liegt allen Bezirksvertretungsmitgliedern bereits vor.

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 31.08.2016
(öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim

Sitzungstermin:	Mittwoch, 31.08.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Herr Wilfried Banzet

Frau Silke A. Bastian

Herr Jörg Boßhammer

Frau Andrea Hausmann-Kischkat

Herr Ladislaus Hoffner

Herr Hans Peter Jumpers

Ratsherr Bernd Krott

Ratsherr Hans Müller

Frau Carmen Nos

Frau Gretel Opitz

Frau Andrea Orthen

Herr Bernd Vecqueray

vom Rat der Stadt:

Ratsfrau Eleonore Keller

Ratsherr Udo Pütz

von der Verwaltung:

Frau Poth, FB 61 (zu TOP 9)

Frau Claßen, BA 4

als Schriftführer:

Herr Daniels, BA 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 06.07.2016 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 4/0054/WP17
- 4 **Steinbruch der BSR Schotterwerk GmbH in Kornelimünster/Breinig**
Sachstandsbericht zum Antrag nach § 16 BImSchG vom 03.02.2016 auf Genehmigung zur Änderung der Anlage zum Brechen, Trocknen, Malen oder Klassieren von natürlichem oder künstlichem Gestein (Brecher- und Klassieranlage) entsprechend Nr. 2.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV
Antrag der CDU-BF vom 21.04.2016
Vorlage: BA 4/0056/WP17
- 5 **Räumliche Situation des Angebots "Schule von acht bis eins" der KGS Kornelimünster**
Vorlage: FB 45/0257/WP17
- 6 **Projekt City-Service in den Bezirken**
hier: Übernahme der Overheadkosten aus bezirklichen Mitteln
Vorlage: BA 5/0035/WP17

- 7 **Besetzung von Schulleitungsstellen - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 45/0270/WP17
- 8 **III. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 852 A -Münsterstraße -
Wohnen und Arbeiten-**
hier:
**- Verzicht auf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Beteiligung
der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB**
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: FB 61/0521/WP17
- 9 **Korneliusstraße Parkplatz Inde**
Ausführungsbeschluss
Vorlage: FB 61/0535/WP17
- 10 **Spielplatz in Aachen-Lichtenbusch, Raereener Straße**
Ertüchtigung des Spielplatzes
**Antrag der SPD-BF vom 06.08.2016 nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung für Rat und
Bezirksvertretungen**
Vorlage: BA 4/0060/WP17
- 11 **Bezirkliche Mittel 2016**
Vergabe der Restmittel
Vorlage: BA 4/0057/WP17
- 12 **Verfügungsmittel 2016**
Vergabe der Restmittel
Vorlage: BA 4/0058/WP17
- 13 **Mitteilungen der Verwaltung und Anträge der Bezirksvertretung**
Vorlage: BA 4/0059/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Kornelimünster/Walheim vom 06.07.2016 (nichtöffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 4/0055/WP17

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr von Thenen begrüßt die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer.

Die CDU-BF beantragt, den TOP 5 „Räumliche Situation des Angebots ‚Schule von acht bis eins‘ der KGS Kornelimünster“ abzusetzen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Die SPD-BF stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung im Sinne der Antragstellung.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

- a) Schriftliche Fragen liegen nicht vor.
- b) Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 06.07.2016 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 4/0054/WP17

Die SPD-FB vermisst zu TOP 7 (Sachstandsbericht Parkpalette Korneliusstraße und Parkplatzsituation Kornelimünster) das Gesamtkonzept und beantragt den letzten Satz wie folgt zu ändern: „Auf Nachfrage der CDU-BF, wann die Prüfung **bezüglich des Parkplatzes in der Korneliusstraße** abgeschlossen sein wird, antwortet Frau Poth, dass dies voraussichtlich im August 2016 sein wird“.

Herr von Thenen beantragt zu TOP 15 (Bezirkliche Mittel 2016) den zweiten Satz wie folgt zu ergänzen: „Herr von Thenen gibt den Vorsitz zu diesem TOP wegen persönlicher Befangenheit an Herrn Hoffner ab und **nimmt an der weitere Beratung nicht teil**“.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2016 (öffentlicher Teil) mit den beiden vorstehenden Änderungen.

zu 4 Steinbruch der BSR Schotterwerk GmbH in Kornelimünster/Breinig
Sachstandsbericht zum Antrag nach § 16 BImSchG vom 03.02.2016 auf Genehmigung zur
Änderung der Anlage zum Brechen, Trocknen, Malen oder Klassieren von natürlichem
oder künstlichem Gestein (Brecher- und Klassieranlage) entsprechend Nr. 2.2 des
Anhangs 1 der 4. BImSchV
Antrag der CDU-BF vom 21.04.2016
Vorlage: BA 4/0056/WP17

Herr Pilgrim erläutert zunächst den bisherigen und den künftigen Ablauf des Genehmigungsverfahrens. Die abschließende Entscheidung über die Genehmigung steht noch aus.

Die CDU-BF verdeutlicht, dass sie den Antrag gestellt hat, um Antworten auf die Fragen nach einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Breiniger und der Venwegener Straße, insbesondere im Hinblick auf Lkw-Verkehre, durch die Erweiterung des Abbaubetriebes zu erhalten.

Herr Pilgrim informiert darüber, dass die Kapazitätserhöhung bei 10 bis 12 % liegen werde.

Herr Fürpeil führt dazu aus, dass es sich diesbezüglich jährlich um rund 40.000 t handelt. Bei ca. 250 Arbeitstagen im Jahr entspricht dies einer Menge von 160 t täglich. Im Durchschnitt kann ein Lkw 25 t Material aufnehmen, sodass mit 6 bis 7 Lkw-Fahrten pro Arbeitstag zu rechnen ist, die sich jeweils auf die beiden Betriebszu- und -ausfahrten an der Breiniger und der Venwegener Straße verteilen. Dies würde einer Steigerung der Lkw-Fahrten von ca. 10 % entsprechen.

Die SPD-BF stellt den Steinbruchbetrieb grundsätzlich nicht infrage, da sie auf Nachhaltigkeit setzt. Im Jahre 2007 wurde die Bezirksvertretung umfassend über den damals geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag informiert, was die Auswirkungen für Kornelimünster spürbar betrifft. Dies ist jetzt nicht erfolgt. Die Bürgerinitiative aus Breinig hatte die SPD-BF angeschrieben und darüber informiert, dass mit einer zusätzlichen Abbaumenge von 150.000 t/jährlich und mehr zu rechnen sei.

Herr Fürpeil entgegnet hierzu, dass er nicht wisse, wie die Bürgerinitiative auf eine Tonnage von 150.000 t im Jahr kommt. Fakt ist derzeit, dass insgesamt 310.000 t/Jahr bewegt werden dürfen; und zwar 200.000 t über die Anlage Blees und weitere 110.000 t werden mit Lkw-Verkehr aus dem Steinbruch zu anderen Aufbereitungsanlagen in Stolberg gefahren. Gegenstand des derzeitigen Antrages ist nunmehr, dass verkaufsfähiges Material von 350.000 t genehmigt werde und sich daraus die Erhöhung von 40.000 t ergibt. Was letztendlich ca. 60 Lkw-Fahrten pro Tag bedeutet (350.000 t/Jahr, 250 Arbeitstage/Jahr entspricht 1.400 t/täglich, entspricht 56 Lkw-Fahrten/täglich).

Auf Nachfragen der Grüne-BF antwortet Herr Fürpeil, dass die Bürgerinitiative jederzeit mit der Firma BSR in Kontakt treten kann, wenn diese es wünscht.

Herr Pilgrim antwortet zur Staubentwicklung, dass im Gutachten festgestellt ist, dass es trotz Mehrfahrten nicht zu einer höheren Staubbelastung kommen wird.

Auf Nachfrage von Herrn von Thenen zum Ablauf des Genehmigungsverfahrens, erläutert Herr Pilgrim, dass dies ähnlich wie in einem Planfeststellungsverfahren sein wird. Zuerst erfolgt die Beteiligung der öffentlichen Träger, die ihre Bedenken vortragen können. Unter Berücksichtigung evtl. vorgetragener Bedenken wird dann das Genehmigungsverfahren fortgeführt. Die Vorgaben für die Lärm- und Staubbelastung werden allerdings eingehalten.

Die SPD-BF möchte wissen, ob es Pläne gibt, die Eisenbahnstrecke für den Abtransport des Abbaumaterials zu nutzen und wie die starke Straßenschmutzung, insbesondere im Winterhalbjahr, durch den Einsatz einer Reifenwaschanlage verhindert werden kann?

Herr Fürpeil antwortet, es besteht derzeit seitens der Firmen BSR und EVS keine Absicht die Materialabfuhr auf die Schiene zu verlagern. Eine Reifenwaschanlage ist nicht vorhanden. Aber im Steinbruch wurden zusätzliche Flächen asphaltiert und die Fahrer wurden angewiesen bestimmte Strecken zu fahren, um die Straßenschmutzung möglichst gering zu halten. Andernfalls wird eine Kehmaschine zum Einsatz kommen.

Für die CDU-BF stellt sich die Frage, wenn keine Absicht für einen Bahnanschluss besteht, warum ist die Eisenbahnstrecke immer noch als öffentlicher Verkehrsweg gewidmet?

Hierzu entgegnet Herr Fürpeil, würde die Bahntrasse entwidmet, ist sie für immer verloren, es wäre jedoch denkbar, die Eisenbahntrasse für touristische Zwecke zu nutzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

**zu 5 Räumliche Situation des Angebots "Schule von acht bis eins" der KGS Kornelimünster
Vorlage: FB 45/0257/WP17**

Hierzu liegt eine Tischvorlage des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu 6 Projekt City-Service in den Bezirken
hier: Übernahme der Overheadkosten aus bezirklichen Mitteln
Vorlage: BA 5/0035/WP17

SPD- und CDU-BF begrüßen das Projekt sehr und sprechen sich für die Förderung aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.
Sie beschließt die Beteiligung des Stadtbezirkes Kornelimünster/Walheim am Projekt City-Service und stellt für die Finanzierung des Teams von 2 Mitarbeitern für den Zeitraum von September 2016 bis Dezember 2018 einen Betrag in Höhe von 6.843,20 € aus bezirklichen Mitteln bereit.

zu 7 Besetzung von Schulleitungsstellen - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aachen
Vorlage: FB 45/0270/WP17

Nachdem Sprecher aller in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien ihre Zustimmung signalisieren, ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Änderung des § 25 der Hauptsatzung der Stadt Aachen.

**zu 8 III. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 852 A -Münsterstraße -
Wohnen und Arbeiten-**

hier:

- Verzicht auf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss

Vorlage: FB 61/0521/WP17

Die CDU-BF signalisiert Ihre Zustimmung und zeigt sich dankbar für die Schaffung weiteren Wohnraumes.

Auch die SPD-BF wird der Vorlage zustimmen und findet die Verbindung zwischen Arbeiten und Wohnen sehr gut.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.
Sie empfiehlt dem Planungsausschuss gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Des Weiteren empfiehlt sie dem Planungsausschuss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der III. Änderung und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung der III. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 852 A – Münsterstraße – Wohnen und Arbeiten – in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

zu 9 Korneliusstraße Parkplatz Inde
Ausführungsbeschluss
Vorlage: FB 61/0535/WP17

Frau Poth erläutert die Planung anhand einer Präsentation, geht schwerpunktmäßig auf einige Details ein und stellt den zeitlichen Ablauf der Arbeiten dar. Danach werden die Tiefbauarbeiten ca. zwei Monate andauern.

Auch wenn es sich für Kornelimünster nur um eine Teillösung handelt, möchte die SPD-BF der Vorlage zustimmen, weil das Konzept in die richtige Richtung geht. Sie erwartet aber zeitnah ein Gesamtkonzept über die Parksituation im und um den gesamten historischen Ortskern von Kornelimünster.

Die CDU-BF stimmt den Ausführungen zu und erwartet ebenfalls kurzfristig weitere Schritte im Hinblick auf eine Gesamtlösung der Parkprobleme.

Die Grüne-BF stimmt den Ausführungen der Vorredner ebenfalls zu und schlägt vor, dieses neue Parkplatzangebot auf der Internetseite des Eifelsteiges anzubieten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis und fasst auf Grundlage der Pläne 2015_021_L und 2015_021_RQ den Ausführungsbeschluss für die Maßnahme Korneliusstraße Parkplatz Inde.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung des Parkplatzes als öffentliche Verkehrsfläche vorzubereiten, und das Verfahren gemäß Straßen- und Wegegesetz NRW nach Fertigstellung durchzuführen.

zu 10 Spielplatz in Aachen-Lichtenbusch, Raereener Straße
Ertüchtigung des Spielplatzes
Antrag der SPD-BF vom 06.08.2016 nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung für Rat und
Bezirksvertretungen
Vorlage: BA 4/0060/WP17

Die SPD-BF erläutert, in dem noch umzusetzenden neuen Bebauungsplangebiet ist zwar ein Kinderspielplatz vorgesehen, jedoch wird die Verwirklichung noch einige Jahre dauern und die Kinder und Jugendlichen im vorhandenen Wohngebiet Lichtenbuscher Weg müssten noch warten. Daher sollte

der vorhandene Spielplatz an der Raerener Straße entsprechend attraktiver gestaltet werden; sie wünscht daher ihren Vorschlag aufrecht zu erhalten.

Nachdem sich die Sprecher der CDU-, SPD-BF und Frau Opitz diesen Ausführungen anschließen, ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Ausstattung und Möblierung mit Spielgeräten auf diesem Spielplatz zu überprüfen und diese anhand der sich verändernden Altersstruktur der im Umfeld lebenden Kinder und Jugendlichen sukzessive zu verbessern.

**zu 11 Bezirkliche Mittel 2016
 Vergabe der Restmittel
 Vorlage: BA 4/0057/WP17**

Herr von Thenen erläutert, dass am heutigen Tage der interfraktionelle Arbeitskreis beraten hat und folgende Empfehlungen zur Vergabe der restlichen Mittel abgegeben hat.

Zuschuss in Höhe von 3.142,62 € für die Neuanschaffung von Gardinen für die Gemeinschaftseinrichtung Jakob-Büchel-Haus.

Zuschuss in Höhe von 664,05 € für die Anschaffung eines Laptops für die Freiwillige Feuerwehr Kornelimünster.

Zuschuss in Höhe von 2.000 € für die Sanierung des Karnevalswagens der KG Grün-Weiß Lichtenbusch e. V.

Zuschuss in Höhe der notwendigen Kosten für Fertigung von Hinweisschildern „Die Teilstrecke des Vennbahnweges zwischen Kornelimünster und Walheim ist Herrn Alois Schweitzer (1936 – 2013), dem Initiator für den Ausbau der Teilstrecke, gewidmet“.

Zuschuss in Höhe von 4.500 € für die Anlage eines Baumlehrpfades auf dem Gelände des Inda-Gymnasiums.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Bezuschussung in Höhe von 4.500 €.

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Bezuschussung in Höhe von 664,05 €.

Die Bezirksvertretung beschließt bei einer Stimmenthaltung wegen persönlicher Befangenheit die Bezuschussung in Höhe von 2.000 €.

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Bezuschussung in Höhe der notwendigen Kosten.

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Bezuschussung in Höhe von 3.142,62 €.

zu 12 Verfügungsmittel 2016
Vergabe der Restmittel
Vorlage: BA 4/0058/WP17

Herr von Thenen informiert, dass der interfraktionelle Arbeitskreis heute empfohlen hat, den Heimat- und Eifelverein Kornelimünster für die Erstellung einer Broschüre zur jüdischen Präsenz in Kornelimünster mit einem Betrag in Höhe von 500 € zu bezuschussen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Bezuschussung in Höhe von 500 €.

zu 13 Mitteilungen der Verwaltung und Anträge der Bezirksvertretung
Vorlage: BA 4/0059/WP17

Schriftliche Mitteilungen der Verwaltung liegen der Bezirksvertretung nicht vor.

Frau Claßen informiert:

Der Fachbereich Soziales und Integration teilt mit, die Baugenehmigung für die Sozialunterkunft für Flüchtlinge („Schweizerhof“) vom 11.08.2016 erlaubt die Unterbringung von bis zu 124 Personen. Neben den bisherigen Hotelzimmern können zukünftig ehemalige Seminarräume belegt werden. Die Hotelzimmer verfügen über eigene Bäder. Für die neuen Unterkunftsräume wird eine gemeinschaftlich zu nutzende Sanitäreinheit geschaffen. Um den Bewohnern die Möglichkeit zu geben, Mahlzeiten selbständig zuzubereiten, werden zwei Gemeinschaftsküchen nebst Aufenthaltsräumen eingerichtet. Ein Catering ist dann nicht mehr erforderlich. Wie geplant, umschließt die Baugenehmigung die Herrichtung des Bürotraktes entsprechend den Anforderungen des AGS. Aktuell sind dort 45 Personen untergebracht (Stand: 30.08.2016).

Im Zuge der Planungsarbeiten für die Erneuerung der Straße Hasbach wird am Mittwoch, 21.09.2016, 19:00 Uhr, eine Bürgerinformation in der Gemeinschaftseinrichtung Jakob-Büchel-Haus stattfinden.

Die Querungshilfe auf dem Nerscheider Weg in Schleckheim ist in Höhe der Kita fertiggestellt worden.

Die Besichtigung der Ausstellung in der ehemaligen Reichsabtei ist für Mittwoch, 28.09.2016, 19:00 Uhr, vorgesehen.

Herr von Thenen gibt die Termine für die Sitzungen der Bezirksvertretungen für das kommende Jahr 2017 bekannt:

18. Januar, 15. März, 17. Mai, 28. Juni, 06. September, 08. November und 06. Dezember.

Es liegt ein Antrag vor, der als Anlage beigefügt ist.

<u>Antragsteller:</u>	<u>Antragsdatum:</u>	<u>Antragsinhalt:</u>
CDU-BF	26.08.2016	Prüfung, wie in der ehemaligen Reichsabtei in Kornelimünster ein sog. Hochzeitszimmer eingerichtet werden kann, so dass dort standesamtliche Trauungen durchgeführt werden können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.



Tischvorlage

Vorlage		Vorlage-Nr:	(wird vom System ausgefüllt)
Federführende Dienststelle: FB 45 / 400		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim		AZ:	
		Datum:	23.08.2016
		Verfasser:	FB 45/400
Räumliche Situation des Angebots „Schule von acht bis eins“ der KGS Kornelimünster			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
31.08.2016	Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim	Kenntnisnahme	
29.09.2016	Schulausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt das derzeit im Altbau „Abteigarten“ untergebrachte Angebot „Schule von acht bis eins“ in den Neubau der Schule zu verlagern und die schulische Nutzung des Gebäudes „Abteigarten“ aufzugeben.

finanzielle Auswirkungen

investive Auswir- kungen	Ansatz 20xx	fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / -Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben / keine aus- reichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine aus- reichende Deckung vorhanden			

konsumtive Aus- wirkungen	Ansatz 2015	fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 2016 ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal- /Sachaufwand	€	€	€	€	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / -Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Mittel für die Kosten der notwendigen baulichen Veränderungen stehen bei PSP- Element 1-030101-800-7 Sachkonto 52410000 (Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen) zur Verfügung.
Mittel für die Beschaffung von multifunktionaler Möblierung stehen bei PSP-Element 5-030101-800-00600-810-1 Sachkonto 78350000 (Einrichtung f. OGS-Maßnahmen) zur Verfügung.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die KGS Kornelimünster ist eine zweizügige Grundschule, mit 176 Schülern und Schülerinnen im laufenden Schuljahr.

Die Grundschule bietet im Schuljahr 2016/2017 „Schule von acht bis eins“ in fünf Gruppen mit voraussichtlich 135 Kindern, die nach dem Unterricht in der Schule betreut werden, an.

Das Konzept ist gekennzeichnet durch flexible Betreuungs- und Abholzeiten, Hausaufgabenbetreuung und die Möglichkeit eines warmen Mittagessens. Ungefähr 100 Kinder nehmen an der warmen Mittagsverpflegung teil. Die Betreuungszeit geht bis maximal 16.00 Uhr.

Der Förderverein der Grundschule ist für die Organisation von „Schule von acht bis eins“ verantwortlich.

2. Aktuelle Situation

Das Angebot „Schule von acht bis eins“ ist im Altbau, dem Gebäude „Abteigarten“, untergebracht. Hier stehen eine Küche, ein Werkraum und drei Gruppenräume zur Verfügung. Der Werkraum wird auch als dritter Mehrzweckraum durch die Schule genutzt. Ein Gruppenraum wird zeitweise als Mensa genutzt. Darüber hinaus steht den Kindern die Turnhalle an mehreren Nachmittagen zur Verfügung.

Die Schulverwaltung beabsichtigt das Gebäude „Abteigarten“ für schulische Zwecke aufzugeben und für eine andere Nutzung freizugeben. Der Schulträger ist grundsätzlich nicht verpflichtet für das Angebot „Schule von acht bis eins“ gesonderte oder zusätzliche Räume zur Verfügung zu stellen.

Das neue Schulgebäude wurde gebaut für 2,5 Zügigkeit; davon ausgehend, dass mittelfristig die Schule 2-zügig geführt wird, kann das Angebot der „Schule von acht bis eins“ hierhin verlagert werden.

Im Schulgebäude stehen zehn Unterrichtsräume, zwei über dem aktuellen Bedarf, und zwei Mehrzweckräume, einer über dem Bedarf, zur Verfügung.

Zwei nicht genutzte Klassenräume können als „Werkraum“ und als Betreuungsraum genutzt werden. Der Musik- und Computerraum werden mit der entsprechenden Möblierung sowohl von der Schule als auch von der Betreuung multifunktional genutzt.

Somit stehen im Schulgebäude weiterhin wie bisher vier „Betreuungsräume“ zur Verfügung.

Darüber hinaus können ggf. weitere Klassenräume multifunktional eingerichtet werden, für den Fall, dass diese im Anschluss an Unterricht und Hausaufgabenbetreuung als Betreuungsräume zur Verfügung stehen sollen.

Der Standort der (Vorbereitungs-) Küche kann im Erdgeschoss liegen, da hier der Anschluss an die notwendigen Versorgungsleitungen möglich ist und die Anlieferung für die Verpflegung ebenerdig erfolgen kann.

Ein entsprechender Raum ist vorhanden, der unter Inanspruchnahme eines kleineren Nebenraumes zu einem ca. 25 m² großen Raum erweitert werden kann. Mittels eines Wanddurchbruchs ist es möglich von hier eine Essensausgabe in den heutigen Musikraum zu ermöglichen, der wie oben erwähnt ganztägig multifunktional nutzbar ist.

3. Resümee und Vorschlag der Verwaltung

In den städtischen Grundschulen mit Ganztagsangeboten werden die vorhandenen Räumlichkeiten multifunktional genutzt. Dies bedeutet, dass die Kinder die Klassenräume grundsätzlich den ganzen Tag nutzen können. Insbesondere bei den Hausaufgaben bzw. Lernzeiten, ist dies inzwischen Standard.

Kennzeichnend für das Angebot „Schule von acht bis eins“ sind flexible Betreuungs- und Abholzeiten. Dies bedeutet in der Praxis, dass nicht alle 135 Kinder bis zu einer festen Uhrzeit im Gebäude sind. Vielmehr ist davon auszugehen, dass sich durch die flexiblen Betreuungs- und Abholzeiten die räumliche Situation über die Zeit nach dem Unterricht hinweg fließend entzerrt.

Unter Berücksichtigung der im Schulgebäude zur Verfügung stehenden Räume und dem Grundsatz der multifunktionalen Nutzung aller Räume im Gebäude während des ganzen Tages, ist eine Unterbringung der „Schule von acht bis eins“ der KGS Kornelimünster im Schulgebäude wie dargestellt möglich. Das Konzept wurde gemeinsam mit der Schulleitung erarbeitet.

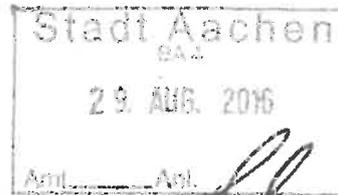
Die Verwaltung befürwortet die Unterbringung des Angebotes „Schule von acht bis eins“ im Neubau und empfiehlt dem Schulausschuss zu beschließen, die schulische Nutzung des Gebäudes „Abteigarten“ sobald als möglich aufzugeben.

E 29/8/16

CDU

 CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG
 AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
 Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
 Kornelimünster/Walheim
 Herrn Jakob von Thenen
 c/o Bezirksamt AC-Kornelimünster
 Schulberg 20



52076 Aachen

Aachen, den 26.08.2016

Sehr geehrter Herr von Thenen,

Antrag gemäß § 3 GO

Wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten BV-Sitzung aufzunehmen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie in der alten Reichsabtei in Kornelimünster ein sog. Hochzeitszimmer eingerichtet werden kann, so dass dort standesamtliche Trauungen durchgeführt werden können. Entsprechende Gespräche sind zeitnah zu führen.

Begründung:

Seit Jahren ist in der Bevölkerung der Wunsch vernehmbar, dass es möglich sein sollte, in der alten Reichsabtei in Kornelimünster zu heiraten.

Durch die jetzige Neuausrichtung des Kunsthauses NRW erscheint dieser Wunsch realisierbar.

Deshalb sollte zeitnah mit dem neuen Leiter des Kunsthauses NRW, Herrn Dr. Schumacher, entsprechende Verhandlungen geführt werden und die Bezirksvertretung über das Ergebnis informiert werden.


 (Bernd Vecqueray)
 Bezirksvertretungsmitglied


 (Hans Müller)
 Fraktionssprecher